

## Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

## TH 57 - Senioren

## Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterung
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	712	836	870	34	4	627	705	78	12	x
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.200	4.748	4.291	-457	-10	3.561	2.991	-570	-16	x
14. Aufwendungen für Versorgung	590	530	530	0	0	398	336	-62	-16	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	492	531	480	-51	-10	399	322	-77	-19	
16. Abschreibungen	23	28	28	0	0	21	19	-2	-10	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	2.795	2.992	3.094	102	3	744	451	-293	-39	x
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	584	554	530	-24	-4	415	394	-21	-5	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	8.685	9.383	8.953	-430	-5	5.538	4.513	-1.025	-19	
21. ordentliches Ergebnis	-7.973	-8.547	-8.083	464	5	-4.911	-3.808	1.103	22	
24. außerordentliches Ergebnis	-144						0			
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-8.116</b>	<b>-8.547</b>	<b>-8.083</b>	<b>464</b>	<b>5</b>	<b>-4.911</b>	<b>-3.808</b>	<b>1.103</b>	<b>22</b>	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.138	-1.311	-1.311	0	0	-983	-973	10	1	
<b>29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.254</b>	<b>-9.858</b>	<b>-9.394</b>	<b>464</b>	<b>5</b>	<b>-5.894</b>	<b>-4.781</b>	<b>1.113</b>	<b>19</b>	

## Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt weist eine Verbesserung von 464 T€ aus, die auf Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (Zeile 13) resultieren.

Ansonsten entwickelt sich der Teilhaushalt planmäßig, allerdings kann in einzelnen Positionen die Mittelfreigabe aufgrund vertraglicher Verpflichtungen (Mieten, Energiekosten etc.) nicht eingehalten werden.

Nach derzeitiger Prognose kann der erhöhte Jahresverlust des Betriebes aus den im Teilhaushalt 57 zur Verfügung stehenden Mitteln kompensiert werden.

Zeile 13: Die maßgebliche Unterschreitung des Haushaltsansatzes resultiert aus noch veranschlagten, aber nicht benötigten Mitteln für MitarbeiterInnen des ehemaligen Bereichs Lastenausgleich.

Zeile 18: Neben dem Verlustausgleich für den Betrieb und die Zuwendungen sind hier auch die "sonstigen sozialen Leistungen" veranschlagt. Hier ist im letzten Quartal mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

## Stellungnahme 20

## Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

## TH 57 - Senioren

## Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterungen
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren</b>	<b>31504</b>									
ordentliche Erträge										
ordentliche Aufwendungen	2.105	2.000	2.259	259	13	0	0	0		x
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.105</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.259</b>	<b>-259</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
außerordentliches Ergebnis	-144									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.										
Anteil interne Leistungsbez.										
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.249</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.259</b>	<b>-259</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

**Erläuterungen**

Die mit 2.259 Mio € prognostizierte Nichteinhaltung der Zielvorgabe ist auf nicht planbare Effekte der mittlerweile erfolgten Neufassung des Tarifvertrag Beschäftigungssicherung zurückzuführen. Im Wesentlichen auf den darin für die Monate Mai-Oktober 2015 vereinbarten Nichtabzug von 2% für die ZVK. Weitere Grundentscheidungen des Beschäftigungssicherungsvertrages können im Detail das Betriebsergebnis ergänzend beeinflussen, sind aber noch offen und daher derzeit nicht zu gewichten. Die Erstattung an die Beschäftigten erfolgt im Oktober 2015. Der Jahresverlust wird Ende 2015 in die "Rücklage" gebucht und in 2016 ausgezahlt.

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	Inanspruchnahme der vorgehaltenen Angebote - Belegung (durchschnittlich höher als 95%)	Belegungsquote	>95%	94,10%	-0,95%	↓	↓	↓	
	Erreichung des Wirtschaftsplanes	Jahresergebnis in T€	-2.000	0	-2.000	↑	↑	↓	
	Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung - bessere Durchschnittsnote als alle Einrichtungen gem. Pflegepartnersvereinbarungen	1,4	<1,4	1,3	-0,1	↑	↑	↑	

Legende:

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

**Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015**

**TH 57 - Senioren**

**Teil III: Leistungsbericht**

<b>Urbane Lebensqualität als strategisches Ziel</b>					
<b>Ziele (in 2015)</b>	<b>Maßnahmen (in 2015)</b>	<b>Zielerreichung</b>			
		<b>31.03.</b>	<b>30.06.</b>	<b>30.09.</b>	<b>31.12.</b>
<b>Unterstützung des selbständigen Lebens und Wohnens im Alter</b>	Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, insbesondere auch mit Fokus auf Angebote für Migrantinnen und Migranten	↑	↑	↑	
	Ausbau ehrenamtlicher/bürgerschaftlicher Unterstützungsstrukturen	↑	↑	↑	
	Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten	↑	↑	↑	
	Maßnahmen Alter(n)sgerechter Quartiersentwicklung	↑	↑	↑	
<b>Teilhabe an Erkenntnissen und technischem Fortschritt</b>	offene Informationsveranstaltungen	↑	↑	↑	
	Schulung und Fortbildung insbesondere für ehrenamtliche MitarbeiterInnen	↑	↑	↑	
	Vermittlung des Wissens über neuere technische Hilfsmittel, auch über Multiplikatorenschulungen	↑	↑	↑	
<b>Sicherung würdigen Lebens bei stationärem Pflegebedarf</b>	Sicherung der Heimkosten im Bedarfsfall (Sozialhilfe)	↑	↑	↑	
	Wahrnehmung der Heimaufsicht	↑	↑	↑	
	Angebot stationärer Pflege (siehe wesentliches Produkt)				

**Legende:**



Maßnahme läuft planmäßig  
Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken  
Maßnahme läuft nicht  
Maßnahme ist abgeschlossen